

Erledigt

Hackintosh für After Effects und Cinema 4D

Beitrag von „cinki74“ vom 14. Februar 2019, 12:53

Erst einmal ein Hallo in die Runde bin ja noch ganz neu hier.

Kurz zu meiner Person, ich komme aus Leverkusen und bin seit 20 Jahren Motion Designer, seit 15 Jahren Freiberufler. Mein jetziger Rechner ist ein MacPro Mitte 2010 - 2 x 3,46 GHz 6-Core Intel Xeon.

So langsam wird es Zeit das ein neuer Rechner ins Haus kommt, da ich finde das die Preisleistung bei Apple immer schlechter wird, würde ich mich gerne an einen Hackintosh wagen. Ich hatte mich in einem anderem Thread eingeklinkt ([Hackintosh für Profiumfeld](#)), doch komme ich dort nicht weiter. Dachte mir jetzt das es doch besser wäre ein eigenes Thema zu starten.

Was ich mir Vorstelle:

- einen Rechner auf dem OSX und auch Windows läuft
- Leistungsstarke CPU für After Effects

DSM2 hat ja im anderen Thread schon eine sehr umfangreiche Einkaufsliste erstellt. Bin mir aber inzwischen nicht sicher ob der I9 7960 die geeignete CPU ist.

Habe eben noch einen Artikel bei pugetsystems.com gelesen das z.B. der I9 9900K schneller rendern soll. Bin echt verwirrt.

Arbeitet von euch vielleicht auch jemand mit After Effects und kann was dazusagen?

Preislich darf die Kiste so um die 4K Euro kosten.

Freue mich auf Infos und Anregungen

VG Jörg

Beitrag von „cinki74“ vom 15. Februar 2019, 21:19

Kennt sich hier echt keiner mit After Effects und der dafür besten CPU aus?

Beitrag von „al6042“ vom 15. Februar 2019, 21:22

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Ich selbst nutze es nicht.

Aber gedulde dich bitte ein wenig, bis mehr User deinen Thread sehen konnten.

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 15. Februar 2019, 21:32

Schau mal [hier](#) und entscheide selbst! Ah hast du ja schon gesehen

Beitrag von „jan2000“ vom 15. Februar 2019, 22:00

Kurz und knapp: für After Effects ist eine hohe Single Core Leistung von großem Vorteil (mit Ausnahme einiger Plugins), für Cinema 4D eindeutig eine hohe Multi Core Leistung.

Zusätzlich eine gescheite Grafikkarte um entsprechende Effekte in After Effects sinnvoll nutzen zu können und sich im Preview Fenster flink navigieren zu können.

Ich würde als Kompromiss zum 9900K raten, alternativ den 9990XE, aber das ist wohl utopisch.

Beim i9900K hat man die Einschränkung auf 64GB RAM, aber wenn du bisher mit einem alten MacPro ausgekommen bist sollte das wohl auch reichen.

Als Grafikkarte dann eine RX580 und aufwärts.

Beitrag von „cinki74“ vom 16. Februar 2019, 11:46

Dann sollte ich besser in diese Richtung denken [HILFE!!! Hackintosh 2K - 2,5K Budget - nur Videobearbeitung mit Final Cut Pro X](#). Dieses System würde doch auch in ein Phantek Evolv X passen oder? Durch die 2 360er Radiatoren ist doch ein Overclock möglich, kann man ungefähr sagen wie hoch?

Das mit dem Single und Multicore Problem habe ich ja leider bei meinem Mac Pro auch schon immer. Die zwei CPUs werden ja nie ausgelastet. Bei großen Projekten verwende ich inzwischen dieses Plugin: <https://www.mekajiki.com/rendergarden/>. Dann kommt die Kiste auch mal richtig ans Schwitzen. Ich kann nicht verstehen warum Adobe das nicht hinbekommt.

Beitrag von „jan2000“ vom 16. Februar 2019, 11:56

Das Plugin nutzen wir auch. Hilft dir allerdings nicht bei der Preview.

Vielleicht bekommt Adobe das ja auch irgendwann auf die Kette.

Ob du eine Wasserkühlung bei diesen Komponenten benötigst weiß ich nicht, die Abwärme hält sich ja in Grenzen. Etwas Overclocking geht sicher auch mit einer gescheiterten und auch leisen Luftkühlung. Aber das ist Geschmackssache.

Orientiere dich am Build von [al6042](#)

Beitrag von „cinki74“ vom 18. Februar 2019, 09:21

Also wird das ganze auf einen I9 9900K herauslaufen, mehr geht wohl momentan nicht. Jetzt ist nur die Frage ob Luftkühlung oder Wasserkühlung und wenn Wasserkühlung: eine die nur die CPU kühlt oder CPU und GPU.

Ich muss dazu sagen das bei großen Projekten, die gerne mal 8-16K Auflösung haben, der

Rechner auch mal 2 Tage am Stück auf Vollast läuft.

Beitrag von „jan2000“ vom 18. Februar 2019, 09:39

Die Abwäre der CPU bekommst du mit einem gut dimensionierten Luftkühler auf jeden Fall abtransportiert. Sie muss dann nur noch aus dem Gehäuse. Wenn sich dein Zimmer dadurch allerdings auf 40 Grad aufheizt hilft dir auch eine Wasserkühlung nicht. Hauptkriterium wäre hier wohl die Lautstärke, da fährst du mit einer Wasserkühlung wahrscheinlich leiser, allerdings sind Premium Lühler wie der DARK ROCK PRO oder NH-D15(S) in Regionen, die ich als absolut nicht auffällig bezeichnen würde.

Bei der GPU sieht es da anders aus, je nach Modell gibt es hier aber sicherlich auch relativ leise Custom Designs. Am Ende eine Preisfrage, bzw. wie flexibel man bleiben möchte (ein einfacher GPU tausch wird dann natürlich etwas fummeliger).

Beitrag von „doki82“ vom 18. Februar 2019, 15:03

Ist bei AE nicht eher der RAM wichtiger als die CPU?

Beitrag von „cinki74“ vom 18. Februar 2019, 15:14

Der RAM ist nur wichtig für die RAM Preview, viel RAM = längere RAM Preview.

Die Berechnungen laufen alle über die CPU und bei manchen Plugins auch über die GPU.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Februar 2019, 16:18

Hallo Jörg!

Da ich dir im anderen Thread anscheinend nicht helfen konnte, versuche ich es hier noch einmal.

Pugetsystems schaut sich die Performance im Stock Zustand an und da ist der Grundtakt des 7960X natürlich deutlich niedriger als der eines 9900K, es wird zwar auch nach dem Turbo Boost Takt geschaut,

dieser ist jedoch nicht nennenswert, da dieser nicht auf allen Kernen dauernd anliegt, sondern lediglich einen kurzen Zeitraum!

Ich persönlich Übertakte absolut jeden Computer den ich baue egal ob für andere oder für mich selbst und genau dort ziehen solche vergleiche nicht wie von Pugetsystems aufgestellt.

Ein 7960X wird zwar leicht langsamer sein bei Adobe Applikationen da diese nur was mit Single Core Performance anfangen können und dadurch das du einfach keine 5 GHz aus einem 7960X mit Wasserkühlung raus geprügelt bekommst.

Mein Exemplar läuft absolut stabil mit 4,8 GHz auf allen 16 Kernen, 4,9 GHz sollte er mit etwas Optimierung auch noch packen, aktuell habe ich da aber absolut keine Zeit zu und Not gibt es in der Hinsicht erst recht keine.

Schaut man sich dann den Performance Unterschied dagegen in Cinema 4D an, dann ist der unterschied brachial den Cinema 4D setzt wie viele andere durchdachte Programme auf Multicore performance.

9900K

Single-Core Score	Multi-Core Score
7066	43661

Geekbench 4.3.2 Pro for Mac OS X x86 (64-bit)

Result Information	
Upload Date	December 31 2018 08:38 AM
Views	74

System Information	
System Information	
Operating System	macOS 10.14.2 (Build 18C04)
Model	MacPro1,1
Motherboard	Apple Inc. Mac-7BA8B2D9E42DD094 1.0
Memory	32768 MB 4273 MHz DDR4
Northbridge	
Southbridge	
BIOS	Apple Inc. iMP1.88Z.0064.B30.1712081714

7960X

iMacPro1,1

Single Core Score	Multi Core Score
6188	68313

OS Version: 10.15.2 (Build 19C054)

Model: iMacPro1,1

Memory: 32GB

Processor Information

Processor Information	
Processor Name	8-Core Intel Xeon W
Processor Speed	3.5 GHz
Processor Type	Intel Xeon W
Processor Architecture	64-bit
Processor Bus Speed	100 MHz
Processor Cache	30 MB
Processor Core Count	8
Processor Thread Count	16
Processor Family	6
Processor Stepping	4
Processor Frequency	3.5 GHz
Processor Package	3075
Processor Core Count	8
Processor Thread Count	16
Processor Family	6
Processor Stepping	4
Processor Frequency	3.5 GHz
Processor Package	3075

Was deinen Kühlkreislauf angeht würde ich absolut alles unter Wasser setzen 😊

Ich persönlich bin da aber voreingenommen und es gibt für mich einfach nichts besseres ausser natürlich LN2 und co aber das ist leider nicht 24/7 tauglich.

4K ist ein gutes Budget und da lässt sich einiges mit machen, daher kann man auch in beide Richtungen gehen...

Baue aktuell für einen Kollegen ebenfalls eine Maschine aber für den Videoschnitt Bereich, die ebenfalls auf einem 9900K basiert.

9900K da eben nicht noch mehr Budget vorhanden, ist an sich ja eigentlich auch keine schlechte CPU Wahl, hat schon seine Berechtigung auf dem Markt.

Ich hoffe das hilf dir ein wenig, bei offenen Fragen kannst du dich sonst ja nochmal gerne zurück melden.

Gruß

Alex

Beitrag von „Smallersen“ vom 18. Februar 2019, 16:25

Bei After Effekts spielt RAM eine wesentliche Rolle, nicht nur für die Vorschau. Unter 64 GB braucht man nicht ernsthaft anzufangen. Legendär sind RAM-Warnungen und Abbrüche beim Output-Rendern von aufwändigeren Projekten.

Außerdem ist die Audio-Ausgabe (Vorschau) zickig und irgendwie unabhängig vom System Output. Wenn es nicht funktioniert kriegt man es quasi auch nicht zum funktionieren, hatte ich bei einigen Hackintoshs. Dann hilft nur ein externer USB Wandler. Bei Premiere funktioniert es dagegen immer.

Mit meinem System läuft alles bestens, auch C4D.

Beitrag von „cinki74“ vom 18. Februar 2019, 16:53

[Smallersen](#) Vielleicht ist da der Hackintosh zickiger. Mit meinem Mac Pro Mitte 2010 hatte ich selten RAM Probleme auch mit nur 48GB RAM und Projekten für Großprojektion mit über 12K Auflösung. Aber ich werde in meinen Hacki auch die 64GB anpeilen, mehr geht ja beim 9900k nicht.

DSM2 Sorry für das hin und her Alex. Ist halt das erstmal für mich 😊 . Cinema 4D ist bei mir nur ein kleiner Teil. Wenn dort größere Renderings anfallen, weiche ich meist auf eine online Renderfarm aus.

Wie hoch taktetest du denn den 9900K mit Wasserkühlung?

Beitrag von „TheTrooper“ vom 18. Februar 2019, 18:04

Hi, ich klinge mich mal ein.

ich habe mir Anfang des Jahres meinen ersten Hacki zusammengestellt. Ich mache auch 3D Zeug u. A. in Blender. Habe einen i9900K mit einer Alphacool Eisbär LT360 Wasserkühlung und habe das automatische Overclocking im Bios aktiviert. (Asus Prime Z390-A Motherboard) damit läuft das Gerät bei Vollast auf 4.9-5 GHz. Temperaturen ca. 80 Grad. Die Lüfter sind schon zu hören, diese könnte man aber auch noch austauschen. Bisher rennt die Karre...

Beitrag von „doki82“ vom 18. Februar 2019, 18:07

[TheTrooper](#) Ich bin auch Blender User seit Jahren. Bist Du in irgendeinem bekannten Forum aktiv?

Sorry für Off Topic

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Februar 2019, 18:18

[cinki74](#) : Kein Thema, ist nun einmal ein schöner Batzen Geld und man sollte sich sowas gründlich überlegen.

Wie hoch sich der 9900K Takten lassen wird, kann ich dir leider noch nicht sagen, da noch einige Teile fehlen.

Mal schauen wie gut das Sample ist, Persönliches Ziel wären 5,3/5,4 GHz Sync All Cores aber in wie fern das überhaupt real bzw umsetzbar ist muss man dann sehen.

Kann dir mehr dazu sagen, sobald die anderen Komponenten eingetroffen und verbaut sind 😊

Aktuell steht aber leider in den Sternen wann diese eintreffen werden.

Beitrag von „cinki74“ vom 18. Februar 2019, 20:06

[TheTrooper](#) Danke für deine Info

DSM2 wäre der Aufwand sehr hoch mir die Einkaufsliste von der Kiste mal zu zeigen. Noch habe ich ja keinen Stress, mein Mac läuft ja noch. Mein Plan war nur den neuen in der Zeit zum laufen zu bringen solange ich mit dem Mac Pro noch arbeiten kann.

Beim Gehäuse bleibe ich übrigens immer wieder beim Phantek Evolv X hängen. Und irgendwie habe ich auch Bock auf ne selfmade Wasserkühlung.

Beitrag von „DSM2“ vom 18. Februar 2019, 21:30

Heute nicht mehr... Bin schon auf dem Weg zur Arbeit.

Poste ich morgen hier im Laufe des Tages!

Beitrag von „cinki74“ vom 18. Februar 2019, 21:48

Kein Stress. Danke Dir schon mal.

Beitrag von „DSM2“ vom 19. Februar 2019, 19:57

Da ist alles...

<https://www.mindfactory.de/sho...b3919e14ce0f7c78d6ebf8024>

als PDF ebenfalls...

Beitrag von „cinki74“ vom 19. Februar 2019, 22:23

Danke, schau ich mir morgen mal in Ruhe an.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Februar 2019, 02:12

Ups, eins habe ich doch noch vergessen..

https://www.mindfactory.de/pro...-G1-4-Chrome_1129195.html

Beitrag von „cinki74“ vom 20. Februar 2019, 12:43

Es ist ja ein Wahnsinn wie schnell das immer mit der Verfügbarkeit bzw. nicht Verfügbarkeit der Komponenten geht.

Habe mir jetzt auch mal dieses Gehäuse angesehen:

https://www.mindfactory.de/pro...lass-schwarz_1293456.html

Spricht da was dagegen? Vorteil ist, wenn der Airflow verbessert werden soll kann man die vordere als auch die obere Abdeckung abmachen. Finde ich z.B. praktisch wenn die Kiste wirklich mal über Stunden auf Vollast laufen muss.

Was haltet ihr denn von diesen 2 Mainboards:

Gigabyte Z390 Aorus Master

Gigabyte Z390 Designare

bzw. warum wählst du (DSM2) das ASRock Fatal1ty Z370 Professional aus?

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Februar 2019, 13:38

Schon ist alles wieder drin... Zwar nun mit weißen Radis aber sind die selben 😊

<https://www.mindfactory.de/sho...bf34300cf113ce152d23b274e>

PDF siehe Anhang.

Bezüglich des Cases, kann man nehmen ich persönlich hätte aber dann doch das Phanteks Enthoo Evolv genommen,

sieht optisch einfach deutlich besser aus und ist auch für Airflow optimiert aber gut über Geschmack lässt sich streiten.

Das Gigabyte Z390 Designare ist ein cooles Board aber ich persönlich bevorzuge nach wie vor das ASRock Board.

Beim Designare wird der Audio Part wahrscheinlich ein Knackpunkt sein, falls man den Onboard Chip nutzen möchte,

da dort der Realtek ALC1220-VB verwendet wird und nicht der uns bekannte ALC1220.

Unser [MacPeet](#) kann da eventuell helfen, falls du dich für das Designare entscheiden solltest.

Warum ich mich für das AsRock entschieden habe?

10 Gbit Lan Onboard, support seitens AsRock 1A, super zum Übertakten und davon abgesehen kenne ich das Board auswendig.

Gruß

Alex

Beitrag von „jan2000“ vom 20. Februar 2019, 13:51

Ich muss mich auch noch einmal einklinken: ich glaube es steht auch die Frage im Raum Z370 VS. Z390. Und läuft denn der 10G Port OOB bzw. mit passenden KEXT?

Jan

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Februar 2019, 14:23

Wofür ein Z390 Board wenn ein 9900K problemlos auf dem Z370 läuft ?

Damit das 10Gbit LAN am AsRock läuft ist ein Mieke Patch notwendig aber dann rennt es auch.

Code

1. Name* Find*[HEX] Replace*[HEX] Comment
2. AppleEthernetAquantiaAqtion 6275696C 742D696E 62626262 62626262 Aquantia patch
©Mieke

Beitrag von „jan2000“ vom 20. Februar 2019, 15:06

Nice. Schade, dass ich gerade neue Systeme mit ASUS Board Grundlage gekauft habe.
Nächstes mal 😁

Beitrag von „cinki74“ vom 20. Februar 2019, 15:15

Ist denn beim ASRock Fatal1ty Z370 die neuste Firmware drauf so das der 9900K läuft?

Mit den Gehäusen ist echt nicht einfach, finde die Flow Edition des Enthoo Evolv irgendwie auch nicht so gelungen

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Februar 2019, 15:46

Also in meinem Fall war noch ein älteres BIOS drauf, war aber kein Problem!

- 1) Neues BIOS von AsRock geladen
- 2) Auf USB Stick drauf und per BIOS geflasht

Beitrag von „MacPeet“ vom 20. Februar 2019, 17:10

[Zitat von DSM2](#)

Das Gigabyte Z390 Designare ist ein cooles Board aber ich persönlich bevorzuge nach wie vor das ASRock Board.

Beim Designare wird der Audio Part wahrscheinlich ein Knackpunkt sein, falls man den Onboard Chip nutzen möchte,

da dort der Realtek ALC1220-VB verwendet wird und nicht der uns bekannte ALC1220.

Unser [MacPeet](#) kann da eventuell helfen, falls du dich für das Designare entscheiden solltest.

Ob Gigabyte Z390 oder ASRock Z390 kann und will ich nicht entscheiden, ist mir auch egal, aber das Audio für beide habe ich bereits gepatcht und es ist bereits in aktueller AppleALC+Lilu vertreten:

ALC1220 - für Gigabyte Z390/ASRock Z390 - LayoutID 16 (Hex10)

Beide Boards verwenden den gleichen Audio-Chip mit gleichen Knoten, laut Dump's und Testphase.

Das -VB hinter ALC1220 ist auch unwichtig. Unterschiede gibt's nur zwischen ALC1220 und ALC1220S, aber die Z390-iger haben das ALC1220.

Einfach mal versuchen und hoffentlich freuen!!!

Beitrag von „DSM2“ vom 20. Februar 2019, 17:13

Bezog den Audio kram nur auf dich [MacPeet](#)

Schön das man jetzt Fakten dazu hat und danke für deine Arbeit!

Beitrag von „cinki74“ vom 22. Februar 2019, 11:29

Nicht das ihr denkt hier geht es nicht weiter. Ich Stelle jetzt mal alles zusammen und würde mich freuen wenn ihr nochmal einen Blick auf die finale Einkaufsliste werfen könnten.

DSM2 Und läuft die Kiste für deinen Kumpel schon?

Im Anhang meine Einkaufsliste, ich habe für die Wasserkühlung erstmal nur die CPU und GPU Blocks mit reingelegt. Bin mir da noch nicht so schlüssig was ich da noch so brauche, bzw was auch hübsch aussieht.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Februar 2019, 09:58

Nein, die Kiste für meinen Kollegen läuft nach wie vor nicht...

Mindfactory kriegt es aus welchen Gründen auch immer nicht auf die Kette die fehlenden Teile zu liefern.

Naja eigentlich beinhaltet meine Einkaufsliste alles was du brauchst, falls du den Weg mit Hardtubes gehen möchtest,

bei Softtubes müsste man nochmal was dran verändern da eben die Fittinge ganz andere sind als das was man bei Softtubes verwendet.

Beim Case würde ich wenn du auf das Evolv weiterhin setzen möchtest lieber zur Flow Edition greifen, einfach wegen dem besseren Airflow.

Beitrag von „cinki74“ vom 23. Februar 2019, 14:11

Wie kommst du denn bei deiner Liste auf 10 Lüfter. In das Gehäuse bekomme ich doch nur je 3 für die 2 Radiatoren und einen noch hinten rein, oder?

Die Flow Edition gefällt mir überhaupt nicht, werde das mit dem Evolv X testen, das ist ja schon die verbesserte Version vom Evolv ATX.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Februar 2019, 14:54

Push Pull das heißt ein Radiator hat 6 Lüfter und der andere 3 und 1 am Ausgang.

Beitrag von „cinki74“ vom 23. Februar 2019, 15:12

Ah ok, aus diesem Grunde hast du auch die Slim Variante der Radiatoren gewählt.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. Februar 2019, 15:14

Exakt, den das Case bietet nicht besonders viel Platz!

Beitrag von „cinki74“ vom 3. März 2019, 13:01

Jetzt wollte ich gerade alles bestellen und jetzt ist die EK-FC Radeon Vega RGB - Nickel Kühlung nirgends mehr lieferbar. Gibt es da eine Alternative?

Beitrag von „DSM2“ vom 3. März 2019, 13:23

<https://s.click.aliexpress.com/e/jcv9zXi>

<https://www.aquatuning.de/wass...-56-acrylic-glass-edition>

Dazu eine Single Slot Blende : <https://www.aquatuning.de/wass...lot-blende-fuer-r9-fury-x>

PS: Keine Sorge die Blende passt mit Vega und selbst mit der VII.

Beitrag von „cinki74“ vom 3. März 2019, 14:39

Der erste Link funktioniert irgendwie nicht: <https://s.click.aliexpress.com/e/jcv9zXi>

Die EK Water Blocks EK-FC Radeon Vega Backplate - Nickel benötige ich dann doch auch nicht mehr, oder?

Beitrag von „DSM2“ vom 3. März 2019, 14:43

Wenn du die schöne EKWB Backplate weiterhin nutzen möchtest dann doch.

Musst dann aber die mitgelieferten schrauben vom GPU Block nutzen um die Backplate montieren zu können.

Bei mir funktioniert der Link 1A.



Beitrag von „cinki74“ vom 3. März 2019, 14:54

Diese geht auch oder, dazu noch die Blende

<https://www.aquatuning.de/wass...ckelte-ausfuehrun?c=22409>

Ist auf Lager

Beitrag von „DSM2“ vom 3. März 2019, 14:58

Ja, das geht!

Beitrag von „cinki74“ vom 3. März 2019, 15:05

Super dann habe ich jetzt alles. Danke dir Alex. Wenn es an das zusammenbauen geht melde ich mich bestimmt wieder. Soll ich dafür dann besser einen neuen Thread machen?

Beitrag von „DSM2“ vom 3. März 2019, 15:06

Je nachdem ob es hier reinpasst 😊

Beitrag von „cinki74“ vom 8. März 2019, 18:24

Heute ist endlich alles angekommen, eine Karton mit vielen vielen Sachen 😊

DSM2 Ich habe gleich mal ein paar Fragen:

Wo hattest du eingeplant die Pumpe und das Reservoir einzubauen?

Wo kommen die zwei Doppelnippel ran?

Vom Airflow denke ich das es vorne reingeht und oben + hinten raus, oder?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. März 2019, 21:17

Also ausser der Einkaufsliste hatte ich eigentlich genau genommen gar nichts mehr geplant.



Musst dir das Gehäuse genauer anschauen und dann entsprechend anbringen wo du Platz dafür hast.

Ich bin mir sicher das du das schon selbst hinbekommst!

Vorne rein und hinten sowie oben raus genau 😊

Beitrag von „cinki74“ vom 8. März 2019, 21:54

Achso, dachte eigentlich dass die Einkaufsliste die des Rechners den du für deinem Kumpel gerade baust ist. Drum dachte ich das es einen Plan gib 😊 . Werde mal alles grob einbauen und dann mal schauen.

Beitrag von „DSM2“ vom 9. März 2019, 06:43

Ich habe ein anderes Case für meinen Kollegen bestellt.

Habe deinen Wunsch lediglich berücksichtigt und deshalb das Case direkt in den Warenkorb gelegt.

Du kriegst das schon hin! Frohes Schaffen 😊

Edit:

Zum Doppelnippel dieser wird in das T Stück geschraubt und an einem der anderen Enden kommt der Eiszapfen Kugelhahn drauf, den zweiten Doppelnippel verwendest du, um ihn an einer geeigneten Stelle zu montieren. Den Kugelhahn brauchst du um das Kühlsystem Warten zu können,

dafür ist es sehr wichtig diesen korrekt zu montieren!

Der Kugelhahn sollte von der Höhe her am niedrigsten Punkt montiert werden und der Reservoir höher sitzen.

Ich würde ihn am Radi in der Front anbringen 😊

Beitrag von „cinki74“ vom 9. März 2019, 19:12

Danke für die Infos. Ich baue ersteinmal MB, Graka und die 2 Radiatoren ein und dann schau ich mal wie was wo passt.

Melde mich bestimmt wieder. 😁

Beitrag von „cinki74“ vom 11. März 2019, 09:02

Habe ein bisschen gebastelt und das ganze sieht jetzt so aus. (siehe Anhang). Die eingekaufte Pumpe Alphacool VPP655 und das Reservoir Alphacool-Cape-Corp-Coolplex-HF-Metall-10 gefallen mir nicht so bzw. habe ich Platz für ein größeres Reservoir. Überlege jetzt eine Combo zu nehmen. Hat da jemand einen schönen Vorschlag.

P.S. Werde mir auch noch schöne Kabel bestellen 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 11. März 2019, 11:15

Volle Fahrt vorraus 😊 Auswahl gibt es genug.

Für den build meines Kollegen ist es die beste Lösung gewesen.

Beitrag von „cinki74“ vom 11. März 2019, 11:27

Auswahl genug...da hast du recht und macht es nicht einfacher

Hast zu zufällig ein Bild von der Kombi bei deinem Kollegen?

Beitrag von „cinki74“ vom 15. März 2019, 13:00

Da dies mein erster Computer mit Wasserkühlung ist, würde ich mich freuen wenn ihr mal einen kurzen Blick auf meinen Hard Tube Verlauf werfen könntet. Die Pumpe steht unten in der "Tiefgarage" dort ist dann auch das Ablassventil verbaut. Danke euch schon mal

Beitrag von „DSM2“ vom 15. März 2019, 13:13

Sieht gut aus ! Weitermachen 😊

Beitrag von „cinki74“ vom 15. März 2019, 13:16

Danke! 😊 Dauert alles etwas länger weil ich momentan viel zutun habe (zum Glück).

Beitrag von „DSM2“ vom 15. März 2019, 17:09

Moment mal... Du willst oben in den Fill In Tube reinsetzen ? Wie willst das System den dann befüllen ?

Beitrag von „cinki74“ vom 15. März 2019, 20:25

Oben am Reservoir sind 4 Eingänge, wenn ich wie auf dem Bild nicht den mittleren nehme komm ich zum befüllen an ein anderen Eingang ran.

Dann würde nur der "Wasserfalleffekt" nicht mehr gehen. Weiss auch nicht ob ich den benötige, oder ich muss unten mit dem Tube ran.

Beitrag von „cinki74“ vom 20. März 2019, 08:59

Moin, hatte am Wochenende endlich Zeit den Rechner fertig zu verrohren. 2 weitere Fragen habe ich jetzt:

1. wo schließe ich am besten die Lüfter und die Pumpe an? Momentan hab ich die Lüfter am Hub des Gehäuses und diesen an Fan 1 des MB. Pumpe bisher nur am Netzteil. Doch wo kommt die PVM Leitung ran?

2. gibt es später Probleme wenn ich jetzt erstmal Windows installiere und mich dann mit OSX beschäftige? Ich habe zwei Systemplatten verbaut, die je für OSX und Win vorgesehen sind.

Beitrag von „DSM2“ vom 20. März 2019, 09:26

Moin, Moin!

Sieht doch mal nicht schlecht aus für das erste mal. 😊

Hätte vielleicht noch das Hard Tube von GPU zu Pumpe neu gemacht aber das sind Feinheiten.

Mir persönlich gefällt besonders die 45er Biegung von CPU zu Radiator.

Build den ich für meinen Kollegen gemacht hab...



Pumpe an einen freien 4 Pin with Pump Anschluss damit du die Pumpe per PWM einzeln ansteuern kannst im Bios.

Lüfter hatten ich bei dir ja mit fester Drehzahl gewählt damit das ganze super silent laufen kann, sprich können ganz egal an welchen der Lüfteranschlüsse dran.

Einfach mit den Adaptern koppeln und dran 😊

Nein, in welcher Reihenfolge du was installierst ist egal.

Beitrag von „cinki74“ vom 20. März 2019, 17:40

Wie immer danke für deine schnelle Rückmeldung. Warum hättest du den Hard Tube neu gemacht?

Die Kühlflüssigkeit werde ich wohl auch noch einfärben, entweder weiss wie bei deinen Builds oder auch orange.

Hast du die Pumpe eigentlich entkoppelt?

Beitrag von „DSM2“ vom 20. März 2019, 18:04

Geht desto Näher das Tube zur Pumpe geht weiter runter/verläuft schief. Weis nicht ob du das so gewollt hast? Pumpe habe ich selbstverständlich entkoppelt, sonst würde das ganze Case ja mitschwingen.

Möchte den Radau ja nicht hören 😊

Beitrag von „cinki74“ vom 20. März 2019, 18:09

Ah ok, das meinst du 😊 Du hast schon recht entweder richtig schief oder gar nicht. Ursprünglich wollte ich nur 90 Grad Bögen machen, aber das hat Teilweise mit dem Platz nicht funktioniert. Habe ja noch 4 Rohre da, werde das noch schön machen :).

Wegen der Pumpe: Ich habe leider kein Platz um solche Entkopplungsschrauben zu verbauen. Gibt es da eine sehr flache Lösung?

Beitrag von „DSM2“ vom 20. März 2019, 18:12

Naja nur 90er muss nicht sein, finde das mit der 45er zum Beispiel echt gut gelöst 😊

Schau Mal hier : <https://www.caseking.de/wasser...nnten/pumpen/entkopplung>

Beitrag von „cinki74“ vom 23. März 2019, 10:47

Moin,

Zum entkoppeln habe ich nur 3mm Platz, zumindest mit den original Haltern. Werde es wohl erstmal mit einer Klettmatte testen.

Zu den Lüfter und Pumpe.

Lüfter lässt du immer auf Full Speed laufen und die Pumpe?

Windows läuft schon mal, jetzt geht es weiter mit Mojave.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. März 2019, 10:52

Die Pumpe konfiguriere ich meist selbst nach Temperatur bzw einem Vorgegeben maximalwert!

Es bringt nämlich absolut gar nichts wenn die Pumpe voll aufgedreht läuft.

Beitrag von „cinki74“ vom 23. März 2019, 11:28

Ich habe gerade gesehen dass das Mainboard bei den Lüfter nur 750 U/min anzeigt und das bei Full Speed, ist das richtig? Laut Datenblatt machen die doch doppelt so viel.

Beitrag von „DSM2“ vom 23. März 2019, 11:42

Die Noiseblocker B12-1 machen max 800 U/min.

Das passt schon so mit den 750 U/min.

Beitrag von „cinki74“ vom 25. März 2019, 18:39

Hardwareinstallation ist soweit abgeschlossen, großen Dank an Alex. Habe das eine Rohr auch nochmal erneuert 😊 Jetzt geht es weiter mit Mojave.